**Kopfweidenschnitt: Grundschüler** **erhalten altes Kulturgut**

**Steinach.** Unterstützt durch Klassenlehrerin Katharina Erchinger und fünf Mütter zogen die Klassen 4a und 4b der Georg-Schöner-Schule Steinach am Donnerstag in Richtung Lachen, Niederbach und Oberbach. Mit Ast- und Rebscheren schnitten sie Kopfweiden bis „auf den Kopf" herab, legten sie auf Bündel und schnürten sie zusammen. Die Weiden wurden vor neun Jahren ebenfalls von Schülern der Georg-Schöner-Schule gesteckt. Sie gehören zum alten Kulturgut im Kinzigtal. Früher an Grenzpunkten und an abbrechenden Bachufern gepflanzt, waren sie bis vor rund 15 Jahren fast aus dem Landschaftsbild verschwunden. Inzwischen gibt es wieder Interessierte, die am Flechten von Weiden und dem Bau von Tipis und Zäunen Spaß gefunden haben und man sieht wieder die eine oder andere Kopfweide am Bachufer wachsen. Der NABU Mittleres Kinzigtal schneidet seine Kopfweiden am Samstag, 27. Februar. Treffpunkt ist um 10 Uhr hinter dem Steinacher Rathaus. Helfer dürfen Weidenruten anschließend mit nach Hause nehmen.

Text und Foto: Alexandra Stöhr